

# Mein Huhn im Garten

Das Huhn hat in den letzten Jahren eine steile Karriere hingelegt und an Beliebtheit gewonnen

**Die charmanten Nachkommen der Dinosaurier findet man heute in zahlreichen Gärten und auf einigen Wiesen in der Region.**

Sie dürfen das Leben der Familien, die sie besitzen, nicht nur um die Eier bereichern, sondern sorgen auch noch für die ein oder andere lustige Geschichte. Nicht verwunderlich ist es daher, dass diese Tiere von Ihren Besitzern sehr ins Herz geschlossen, gehegt und gepflegt werden.

Von Zwergseidenhühnern über altdeutsche Sperber finden wir

im Chiemgau alles. Diese Vielfalt macht es interessant und bunt. Mit der Anschaffung von Hühnern, auch wenn es nur wenige sind, gehen die Besitzer aber auch eine große Verantwortung und Verpflichtung ein. Nach unserem deutschen Recht gelten Hühner als lebensmittelliefernde Tiere und somit unterliegen Ihre Besitzer einigen Rechtsvorschriften und Verordnungen, über die beim Kauf zu wenig aufgeklärt wird.

## Ein Huhn was nun

Hat man sich für die Haltung von Hühnern entschlossen



gehört zu dem richtigen Stall und dem richtigen Futter auch das Einholen der Informationen über gesetzliche Richtlinien. Zum einen müssen sich Hühnerhalter an verschiedenen Stellen melden. Eine Meldung muss bei dem zuständigen Veterinäramt, weiters bei der Tierseuchenkasse, sowie bei dem Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten erfolgen.

## Wo muss ich mich melden

Veterinäramt  
Tierseuchenkasse  
Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Zum anderen ist der Schutz der Tiere gegen die atypische Geflügelpest gesetzlich vorgeschrie-

ben. Hierzu müssen die Hühner in regelmäßigen Abständen mit einem spezifischen Impfstoff geimpft werden. Der Impfstoff wird von einem/r Tierarzt/in über das Wasser alle sechs bis acht Wochen, oder einmal jährlich per Spritze verabreicht.

## Impfung gegen Newcastle Disease

Trinkwasserimpfung alle sechs bis acht Wochen  
Nadelimpfung einmal jährlich

Bei der ganzen Freude über seine eigenen Hühner, darf man nicht vergessen, dass auch Vögel einmal krank werden und Unterstützung brauchen. Hier empfiehlt es sich einen fachkundigen Tierarzt an der Hand zu haben, der über Entwurmungen, Ernährung, Impfungen aufklärt und auch im akuten Krankheitsfall für die Betreuung Ihrer Tiere zur Verfügung steht.

Hat man sich einmal durch die amtliche Dokumentation gearbeitet und die regelmäßigen Impfungen in den Kalender eingetragen, kann man sich seinem Hobby voller Freude widmen und sich über die guten Frühstückseier freuen.

Text und Fotos: Vogeltierärztin Mag. Melina Zwack /Vogelpraxis Prien

**Vogelpraxis**  
PRIEN

**... auch für Ihre Region!**

Seit September 22 hat die Vogelpraxis Prien ihre Türen für alle gefiederten Tiere (Ziervögel, Rassegeflügel, Wirtschaftsgeflügel, Tauben, Greifvögel) geöffnet. Ob Beratung, Therapie oder Vorsorge, hier sind Sie in guten Händen.

Ich freue mich auf Ihr Kommen.

**Mag. Melina Zwack** Tierärztin

geänderte Öffnungszeiten:

Mo+Do von 8 bis 18 Uhr, Di+Fr von 8 bis 13 Uhr, Mittwoch geschlossen!

Marktplatz 1 | 83209 Prien am Chiemsee  
Tel. 080 51 - 966 26 33 | [www.vogelpraxis-prien.de](http://www.vogelpraxis-prien.de)